



Spielt er ein doppeltes Spiel?

Ist er die grosse Liebe? Oder spielt sie wieder nur die zweite Geige in seinem Leben?



ANIKÓ DONÁTH
MULTITASKERIN,
SCHAUSPIELERIN,
AUTORIN,
SINGLE MOM
UND BERUFLICHE
EXFREUNDIN

Ich bin 72 Jahre und habe meine alte Liebe aus London nach Jahren wieder getroffen und wir haben uns neu verliebt. Damals trennte ich mich von ihm, weil er nicht frei war. Jetzt wäre auch er frei, sagt er. Ich realisierte aber, dass sich die Situation nicht geändert hat. Ich konnte es kaum fassen! Ich habe den Verdacht, dass ich immer noch Frau Nummer 2 bin, was ich nicht akzeptieren kann oder will. Er sagt, der Kopf dürfe nicht immer entscheiden, was richtig oder falsch sei und dass halt nichts perfekt sei in diesem Leben! Was ist Ihre Sicht der Dinge?
RITA N.

Liebe Frau N.

Wenn man blutjung ist, denkt man ja immer, ab einem gewissen Alter sei das Gefühl des Verliebtseins vorbei. Wunderbar, dass es nicht so ist.

Sie haben die leise Ahnung, dass irgendwas nicht ganz koscher ist an dieser Geschichte und Ihre alte Liebe nicht mit der ganzen Wahrheit rausrückt. Hören Sie auf Ihr Bauchgefühl, denn wo Rauch ist, ist auch Feuer. Eins ist sicher: Den «Mann Ihrer Träume» können Sie nicht ändern. Sie haben aber zwei Möglichkeiten:

Sie können Frieden schliessen mit der Position der zweiten Geige. Die zweite Geige hat nicht die Verantwortung der ersten Geige und spielt nicht beim öden Alltagsfoxtrott mit. Wenn Sie die Sache so betrachten, kriegen Sie die «Schoggiseiten» dieses Mannes ab. Es ist spannend, denn das Verliebtsein bleibt frisch.

Oder, und diese Variante gefällt mir persönlich viel besser: Seien Sie radikal! Schenken Sie diesem Mann keine Minute Ihres Lebens mehr. Diese unklare und unbefriedigende Situation hat Sie

damals gestört und wird Sie auch weiterhin unglücklich machen.

Ihre Liebe meint, Sie sollen nicht verkopft sein? Das sind Sie nicht! Im Gegenteil, diese Konstellation fühlt sich für Sie nicht gut an. Und dieses Gefühl entsteht nicht im Kopf. «Herr XY ungelöst» weiss, dass diese Form der Beziehung Sie nicht glücklich macht, oder nicht genug für Sie ist. Und das ist nicht very gentlemanlike. In einem Rosamunde-Pilcher-Film würde ein gebundener Mann sagen: «Ich lass dich frei, denn ich kann dich nicht glücklich machen und ich will, dass du es bist, weil ich dich liebe.» Und das Ganze unterlegt mit einer wunderbar süffigen Melodie. Halten Sie die Augen offen für ein neues Kapitel in Ihrem Leben! ●

✉ Fragen Sie unsere Experten:
beratung@coopzeitung.ch

🌐 Anikó Donáth im Internet:
www.anikodonath.com
www.exfreundinnen.ch